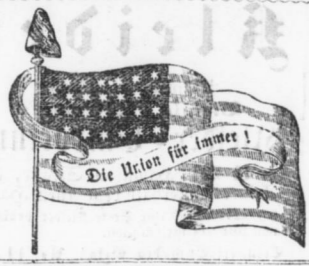


Wedge County Patriot.



Alleentau, Pa., September 17, 1862.

Union-Ernennungen.

Für Auditor-General: Thomas E. Cochran, von York County.

Für Landmesser-General: William S. Ross, von Surfer County.

Wahltag 11. October.

Ernennungen durch Gov. Curtin.

Col. H. C. Longnecker, von Alleentau, als Brigadegeneral der Miliz, die sich am 27. September zur Verteidigung des Staates befindet.

Krieg und Kriegsgeschrei.

Große Aufregung in Alleentau.

In Folge der neuesten und höchst wichtigen eingelaufenen Nachrichten von dem Kriegsschauplatz, während der verflochtenen Woche, entstand eine ungeheure Aufregung unter den Bürgern dieser Gegend. Die Einnahme von Hagerstown und Frederick in Maryland, durch die Rebellen, und das Gerücht, dass sie jetzt auch in Pennsylvania einzufallen möchten, hat den beispiellosen Enthusiasmus unter unsern lokalen Einwohnern hervorgerufen. Tausende und Tausende sind zu den Waffen und binnen kurzer Zeit waren 3 Compagnien formirt: die eine unter Commando von Capt. Gregory; die zweite von Capt. Wm. Marx; und die dritte von Capt. Schall. Am letzten Samstag mit einander in den Cars nach dem Kriegsschauplatz abzugehen, und es freut uns zu hören, dass sie alle wohlbehalten noch am folgenden Abend in Harrisburg ankamen, und mit ihrer neuen Position gut zufrieden sind, und den Gruß voraus schicken: „Dater Abraham, wir kommen, etc.“

Vier Söhne in der Armee.

Wie wir berichtet, sagt der Stippackwille Neutralität, hat Herr H. Woore, von Loxamensing, Montgomery County, nunmehr vier Söhne in der Union-Armee. Einer steht schon eine geraume Zeit im Felde, und drei haben sich vergangene Woche annehmen lassen.

Herr Daniel Hillenagel, von Alleentau, hat ebenfalls eine patriotische Familie erzeugt, indem vier seiner Söhne dem Rufe ihres Vaterlandes prompt folgten und sich nun auf dem Schlachtfelde befinden, fochend für die Freiheit, Constitution, Gesetz und Ordnung. Alle diese vier Söhne, welche auf so patriotische Weise ihre Söhne hergeben, um für Gerechtigkeit und Vaterland zu kämpfen!

Präsident-Richter.

Bei einer Versammlung der Lecha und Northampton County Deputaten, gehalten in der Stadt Caslon am vorletzten Montag, wurde der Richter John W. Mearns, von Lecha County, einstimmig als Candidat für Präsident-Richter dieses Gerichts bezirks nominiert.

Adresse der Staats-Committee.

Die Adresse von der Union Staats-Committee an die treuenfindigen Männer in Pennsylvania, welche wir in der heutigen Nummer unserer Zeitung veröffentlichten, empfiehlt sich jedem denkenden Manne in dem Staate. Wir erbitten uns dafür sorgfältige und aufrichtige Durchsicht. Der ganze Gegenstand von welchem sie handelt, ist mit der Willigkeit besprochen, welche überzeugende Kraft für sich haben, wird, der nicht vorläufig über die Sache zu entscheiden lässt, bald steht in ein Kampf an der Wahl-urne bevor, dessen Resultat unsere Zukunft zum Wohl oder Wehe entscheiden wird. Die Feinde der Regierung mit denen wir es zu thun haben, sind iabridlich, arg und gewissenlos, und wer unsere Interessen als Nation bewahren wissen will, muß überall vorbereitet sein ihnen zu begegnen und sie zu unterdrücken, gleichwie es verzweifelt der Kampf ausfallen mag.

Herrn E. S. Klein, Prediger an St. Hambarger St. Johannes Kirche, über in New-Fry, Lecha County, schreibt, hat seinen Wohnort nach Alleentau, in Werks County, verlegt. Als überhöfliche Post-Office, Werks County, ist zu adressieren, und alle Briefe für die Beförderung werden sofort Beförderung finden.

Capt. Gregory's Compagnie.

Folgendes sind die Offiziere und Mitglieder von Capt. Gregory's Compagnie, die am letzten Samstag nach dem Kriegsschauplatz geeilt sind, um unsere Heimath und unser Staat vor Plünderung und Raub zu beschützen:

Capitän, J. M. Gregory; Erster Lieutenant, D. J. Gagenbuch; Zweiter Lt., B. K. Schweizer.

Sergeanten: Solomon Göbel, Steph. Ketz, William Kester.

Quartiermeister: Simeon H. Price.

Corporals: Wm. Dech, Wm. Gresh, E. B. Young, E. D. Kemmerer, Edw. Powell, S. D. Dingling, A. H. Ettingett.

Gemeine: Daniel Keiper, ein alter Markus-Hooper Soldat von 1812, Henry A. Hedman, Gabriel Keiper, Friedrich Kranz, Charles Quier, Abolusius Koflauber, Sol. Dornes, Moses Kähm, Dr. Charles H. Appel, Tilgh. Doman, Benjamin Lucas, Thomas Wenzel, Joseph Hecker, James Christ, Sol. Reinshmidt, Francis Weidner, Ch. H. Lucas, Ulrich Guth, George Hagenbuch, Henry Witting, W. K. Weaver, William Christman, Amos Gatz, Henry Seimbach, Franklin J. Kinker, Sol. Gelfrich, Wm. Lind, Emanuel G. Vohr, Simon V. Gatz, George B. Roth, Wm. S. Knapp, Milton A. Edert, D. Reinshmidt, Edwin Kraus, Franklin Fried, David K. Miller, Dennis Defenderfer, Jeremiah Battenman, Henry Wutcher, George Deifler, jun., James Ritter, Peter Hartman, Joseph Kube, Israel Singling, Charles Arthur, Wm. S. Wagner, Walter Reinschmidt, William Burban, Aug. W. Meinig, Ulrich Sanders, John Tropp, Wm. H. Simons, Hen. W. Cole, Charles Wagner, Edwin M. Mittel, Dr. Milton Weaver, J. H. Burger, Daniel Kester, Walter Getter, J. Bear, P. A. Grim, Ed. Euaelmann, Francis Kramer, Henry Weitel, Chas. Reinschmidt, John Weich, George Kauffmann, Paul Wald, Edward H. Ediffert, John Sowers, Henry Seagraves.

Proklamation von Gouverneur Curtin.

Eine allgemeine Volks-Bewaffnung.

Gouverneur Curtin hat unter Asten dieses folgende Proklamation erlassen:

Da unter den gegenwärtigen Verhältnissen es erforderlich ist, daß die Freiwilligen-Compagnien und Regimenter in dem ganzen Staat, in Gemeinschaft des Gesetzes von 1858. Waffen werden an die verschiedenen Organisationen, wie es in jenem Gesetze vorgeschrieben, verteilt werden.

Es wird ferner gerathen, um Gelegenheit für Einübung und Instruktion zu geben, daß alle Gesellschaften täglich um 10 Uhr, in Gemeinschaft des Gesetzes von 1858. Waffen werden an die verschiedenen Organisationen, wie es in jenem Gesetze vorgeschrieben, verteilt werden.

Es wird ferner gerathen, um Gelegenheit für Einübung und Instruktion zu geben, daß alle Gesellschaften täglich um 10 Uhr, in Gemeinschaft des Gesetzes von 1858. Waffen werden an die verschiedenen Organisationen, wie es in jenem Gesetze vorgeschrieben, verteilt werden.

Die Weitsichtigkeit, mit der die Männer von Pennsylvania bisher dem Dienste des Landes sich gewidmet, hat bereits große Ansprüche auf dessen militärische Hilfsquellen gemacht. Nur ungern würde ich dem Volke neue Lasten auf, aber da keine eigene Sicherheit ist erforderlich, so habe ich vorliegend die Aufforderung erlassen und ersuche, derselben pünktlichen Gehorsam zu leisten.

Aus der obigen Proklamation des Gouverneurs erhellt, daß er das Volk unterthäniglich zu den Waffen ruft. Zwar hätte er die Gefahr nicht für so dringend angesehen, daß das Volk sofort bewaffnen sollte; aber als der Hüter des Staates, der auf die Sicherheit seines Volkes ein nachwachsendes Auge hat, hat er sich entschlossen bei guter Zeit auf die Gefahr aufmerksam zu machen, so daß wir, wenn der gefürchtete Augenblick kommt, alle vorbereitet sind ihm zu begegnen. Schon wird seiner Empfehlung gemäß gehandelt. Hier in Lecha und besonders in Alleentau ist die Werbung zahlreicher Compagnien angefangen und deren Organisirung beinahe vollständig geworden. Versammlungen werden abgehalten und die nöthigen Schritte gethan um vereinigte Handeln und wirksame Organisirung zu sichern.

In dieser Stunde der Gefahr scheint es jedem Patriot, alle Nebenfragen bei Seite zu lassen, und nur daran zu denken, wie er dem Lande dienen kann.

Der Wahlzettel unserer Gegner.

Unsere Gegner haben am letzten Samstag folgenden Wahlzettel für die October-Wahl in Erneuerung gebracht:

Präsident-Richter—S. W. Maynard. Congress—John D. Stiles. Asseml.—Samuel Camp. Commisioner.—Wiltonughy Gabel. Scheerf.—Herman R. Ketter. Recorder.—Jonathan Zeiler. Aem.-Director.—Herrn Weaver. Landmesser.—Solomon Kogel. Auditor.—George Blank. Erntes.—Simon Kern und Elias H. Renhard.

Derks County Union-Wahlzettel. Vorige Woche stellten die reellen Unionisten von Werks County folgendes Wahlzettel auf, und wird auch von den wahren Unionisten kräftig unterstützt und hoffentlich erwählt werden:

A s m b l e r.—John W. Holloway, von Union Township, Dr. Leiber Trester, von Langshawm, Daniel D. Richter von Penn. Commisioner.—David Hess, von Reading. Distrikt-Awalter—Wm. M. Baird, von Reading. A r m e n - D i r e k t o r.—John Brown von Hoboken. A u d i t o r.—Harison Harner, von Bettsville. L a n d m e s s e r.—Clas Levan, von Albany.

Wahlen in Maine.

Portland, Ma., 9. Sept. Wahl-berichte von 91 Städten geben dem republikanischen Gouverneur-Candidaten Colburne ungefähr 7200 Stimmen Majorität über seine beiden Mitbewerber. Wahrscheinlich haben die Republikaner vier von fünf Congress-Präsidenten erwählt. Die Gesetgebung wird in beiden Zweigen eine starke republikanische Majorität haben.

T r a u r i g.—Ein vielversprechender Sohn des Gen. George Keith, von Alleentau, Namens Tilghman, ist letzte Woche in dem Lecha Fluß, bei Weisport, ertrunken. Seine Leiche ist für Beerdigung hieher gebracht worden.

Juchender Regen und Ueberschwemmungen.

Philadelphia, 13. Sept. Während der gestrigen Nacht und gestern Vormittag herrschte ein unaufhörliches Gewittersturm und der Regen strömte in solcher Fülle herab, wie wir solches hier nie erlebt. Die Folgen davon war, daß die Straßen in manchen Gegenden bis zu einer Höhe von 1 bis 5 Fuß überschwemmt wurden, mehrere Abzugskanäle plagten und sogar der Bassin der Kensington Wasserwerke stürzten ein.

In Kensington entstand eine unbeschreibliche Verwirrung und eine Zeitlang fanden eine Menge Menschenleben in Gefahr. Das Wasser stürzte mit furchtbarem Gewalt durch die zerbrochene Mauer des Bassin und in wenigen Minuten standen die benachbarten Straßen vollständig unter Wasser. Der Schwallfüß und deren Nebenflüsse stiegen zu einer nie dagewesenen Höhe.

Die Eisenbahnen wurden vollständig unter Wasser gesetzt. In der Nähe der Schwallfüß, woselbst sich viele Brauereien befinden, wurden die Keller überschwemmt und großer Schaden angerichtet. Namentlich war aber die Verwüstung in der 3., 4., 5., 6. und 7. Straße von der Girard Avenue aufwärts, sowie in den Nebenstraßen außerordentlich groß. Mehr als 200 Gebäude wurden sehr bedeutend beschädigt und viele mußten in der Eile gerüstet werden, um ihren Einsturz zu verhindern.

Das Straßensystem war in langen Strecken so aufgeworfen, daß die Pfastersteine locker umherlagen, während die Seitenwege an verschiedenen Stellen vollständig weggesperrt wurden.

Eine schreckliche Gasexplosion ereignete sich Donnerstags zwischen 11 und 12 Uhr. Um diese Zeit führten zwei 3-stöckige Wohnhäuser an der Westseite der Mandolph Str., nahe der Dyck, welche von der Wasserleitung unterhalb waren, ein. In einem der Häuser wohnte die Familie des Herrn Peter Wolff. Die einfliegenden Kugeln begruben die Ehefrau und die Kinder desselben. Nach vielen Anstrengungen gelang es, die Frau, wenn auch bedeutend verletzt, doch lebendig wieder herauszubringen. Die drei Kinder wurden leider ein Opfer der Fluthen. Man brachte die Frau sowie die Leichen nach dem Hause eines Verwandten.

Der Gesamtschaden, welcher durch die Ueberschwemmung angerichtet wurde, läßt sich schwer bestimmen, doch kann man immerhin annehmen, daß sich derselbe mindestens auf \$500,000 beläuft.

Nachrichten aus Chambersburg.

Chambersburg, 13. Sept.—Abends. Es ist jetzt positiv bekannt, daß die Rebellen gestern Abend Frederick geräumt haben und nach Boonsboro und Hagerstown nach Williamsport marschirt sind. Augenzeugen erzählen, daß die Solonne zum Morgens 9 Uhr bis zum Dunkel werden erfordert habe. Ihre Stärke wird auf 30,000 Infanterie, 6,000 Mann Cavallerie und 90 Stück Geschütz geschätzt.

Die Rebellen haben ihre ganze Marschlinie entlang rekrutirt und es haben sich ihnen viele Personen angeschlossen. Ein Herr, der von Martinsburg ankam berichtet, daß zwischen 15,000 Mann Infanterie, 1,000 Mann Cavallerie und 40 Geschütze am Donnerstag Abend in Williamsport gewesen und in der folgenden Nacht 6 Meilen westlich von da in Lager gestanden habe. Er hat nicht den Weg nach Martinsburg, sondern den nach West-Virginien eingeschlagen.

Er hat die Telegraphenbrücke abgebrochen und die Eisenbahnen zerstört. Es wird berichtet, daß ein Wagenzug durch ein Detachement Rebellen-Cavallerie erobert ist, und daß Gen. Wittie und dessen Truppenabtheilung zu Martinsburg gefangen genommen sind. Eine Depesche vom Frederick vom 13. Sept. Mittags berichtet, daß in der Richtung von Harpers Ferry Kanonendonner abgehört wurde.

Gen. McClellan ist heute Morgen in Frederick angekommen, nachdem dasselbe in der vorhergehenden Nacht durch das Corps des Gen. Hooker besetzt worden war.

Angerkommen!

Herr Leopold Mendelssohn, Agent für den Gerhard'schen Banknoten-Reporter, ist hier eingetroffen um Abkommen zu sammeln. Dieser Reporter ist der einzige welche alle ächten und falschen Noten zugleich angiebt und ist unsern deutschen Geschäftsleuten wohl zu empfehlen. Der Subscriptionspreis ist \$2 in Vorausbezahlung.

Herr Leopold Mendelssohn, Agent für den Gerhard'schen Banknoten-Reporter, ist hier eingetroffen um Abkommen zu sammeln. Dieser Reporter ist der einzige welche alle ächten und falschen Noten zugleich angiebt und ist unsern deutschen Geschäftsleuten wohl zu empfehlen. Der Subscriptionspreis ist \$2 in Vorausbezahlung.

Herr Leopold Mendelssohn, Agent für den Gerhard'schen Banknoten-Reporter, ist hier eingetroffen um Abkommen zu sammeln. Dieser Reporter ist der einzige welche alle ächten und falschen Noten zugleich angiebt und ist unsern deutschen Geschäftsleuten wohl zu empfehlen. Der Subscriptionspreis ist \$2 in Vorausbezahlung.

Krieg in Kentucky.

Große Aufregung in Cincinnati. Die Rebellen rücken mit sacker Macht voran. Cincinnati, 10. Sept. Die Geschäfte werden heute abnormals eingestellt, und alle Militär-Organisationen wurden angewiesen, sich um 3 Uhr Morgens zum Dienst zu melden.

Die Militärbehörden erhielten in der letzten Nacht spät die Nachricht, daß die Rebellen in Barker's Macht vorrückten. Die Aufregung in der Stadt ist ungeheuer.

Cincinnati, 10. Sept. Um 10 Uhr Abends. Ein Zug von 30 Ambulancen ging hier unter einer Parlamentsflagge gestern Nachmittag zum Westen unserer Verwundeten in Richmond ab. Als sie 12 Meilen weit gefahren waren, wurden sie durch die Vickers des General Ewing zum Halten gezwungen. Doch erlaubte General Kirby Smith dem Zuge, weiter zu fahren.

Unsere Kundschafter melden, daß die Rebellen in vier Abtheilungen, 16,000 Mann stark, vorrückten.

Deute Morgen in der Frühe griff eine ansehnliche Rebellen-Cavallerieabtheilung unsere Vickers am Vicksburgfluß an und trieb sie eine Meile weit zurück; mehrere unserer Leute wurden verwundet.

Unsere ganze Streitmacht auf der Südseite des Dniesterflußes wurde heute Mittag in Schlachtlinie aufgestellt.

Cincinnati, 10. Sept. Edmügel haben den ganzen Nachmittags stattgefunden. Die Vorhut des Feindes, ungefähr 3,000 Infanterie und 1,000 Cavallerie, ist seit 11 Uhr in Sicht, ungefähr 5 Meilen von Covington. Später Nachmittag zeigen starke feindliche Colonnen nach Rechts, um etwa 2 Meilen von Fort Mitchell vorüber zu passieren. Eine Schlacht wird ohne Zweifel morgen stattfinden.

10 Uhr Abends. Wir sehen am Vorabend einer Schlacht. Unsere Vickers haben heute Schammügel, wobei einer von ihnen getödtet und mehrere verwundet wurden. Sie sind 10 Meile zurückgefallen.

Louisville, 10. Sept. Humphreys Marschall steht mit 4,000 Mann in Mount Sterling, verhaftet Bürger u. s. w. Emmence, Ky., wurde letzte Nacht von einem Rebellen-Corps besetzt. John Morgan hat sein Hauptquartier in Lexington. 4,000 Mann kamen von dort nach Lebanon und besetzten es heute.

Von Cincinnati.

Cincinnati, 10. Sept. Am 3. d. M. ist das mit 2 Dablagren-Haubitzen besetzte Ver. Tr. Dampfgeschiff Terry, als es an den Duck River Shoals im Tennessee-Strömung gestrandet war, durch die Rebellen-Guerillas erobert. Die Rebellen haben die Haubitzen vom Boote weggenommen und 17 Offiziere und Soldaten gefangen und das Schiff verbrannt. Sie haben auch drei freie Negere gefangen und auf der Stelle verkauft.

Wir haben keine Nachricht, daß die Rebellen die Westküste von Kentucky verlassen haben. Wir fürchten keinen Angriff auf die Stadt, aber wir vermuthen, daß die Rebellen unterhalb und oberhalb der Stadt über den Strom gehen werden. Die Geschäfte sind wieder aufgenommen.

Das Schiffsal von New-Ulm.

Von St. Peter's, Minnesota, schreibt unser Landsmann Hr. Kampe, früher in New-Ulm, folgendes über das schreckliche Schiffsal, das die Amerikaner auf dem Mississippi verübten.

Die zwei beständigen Angriffe von den Indianern hatten wir am 19. und 22. Aug. zu erleiden. Niemand hatte den Angriffen die Sicherheit zugerathen, mit der sie auftraten. Aber sie waren mit den besten Waffen versehen. Man sagt, daß sie von furchtelichen Weibern persönlich unterstützt worden sind, die theils vor dem Kampfe durch den Fluß zu ihnen gezogen, theils bereits unter ihnen gewesen seien.

In New-Ulm hatten wir einen südlichen Amerikanergesandten, der vorzüglich schön, als er einen Haß als Entlassener eines Indianer-Regiments mit sich führte. Derselbe fuhr während des Kampfes mit einem Wagon hinaus auf die Prairie und ließ sich nicht wieder sehen.

Es ist ein Fehler, daß wir New-Ulm verlassen haben. Dies geschah am 25. Aug. nachdem es am Abend des 24. im Kriegsrath des Judge Brandegee, des Hauptcommandanten, beschlossen worden war, freilich auf ungebundenen Antrags und Einfluß von Weibern und Kindern. Außerdem hätten uns die Indianer auf unfrem, 6 Meilen weit ausgebreiteten Zuge leicht zum größten Theile vernichten können, wenn gleich wir gegen 400 Mann Besatzung unter uns hatten.

Alles Vieh, welches wir unterwegs trafen, nahmen wir nach Manitoba mit. Hier leben wir, nach dem Verluste aller Habe, auf Straßkoffeln. Mehrmals sind von hier aus Expeditionen nach New-Ulm gemacht worden. Gegenwärtig sind wir im Begriff dorthin zurückzukehren. Wir beabsichtigen indeß, wenn wir mehr wollen als die Ernte einbringen, ein Fort auf dem Tadelplate, eine Wähe darselbst und angemessene Verabung. Das Fort Kidgely ist überflüssig geworden und unsere 3 Wähe von dem Tadelplate sind abgebrannt.

H o a r.—Der Kanal in Rockdale, Lecha County, der unter einigen Umständen stattgefunden haben soll, hat sich als ein Hoax herausgestellt.

Gen. McDowell unter Arrest. W a s h i n g t o n, 8. Sept. Es heißt Gen. McDowell sei auf Anklage des Verraths hin verhaftet; wer ihn angeklagt, weiß man nicht.

Ein kleiner Wind jündet ein großes Feuer an, ein großer bläst es aus.

Wichtig Neues!

Spät am Montag Abend erhielten wir die folgende telegraphische Depesche, die uns die erfreuliche Kunde bringt, daß die Union-Truppen eine große Schlacht über die Rebellen errungen haben, unsern Widersetzlichen im Staat Maryland. Hier ist die Depesche:

Ein Gefecht stattgefunden.

3 Meilen südlich Middletown, Maryland, 14. Sep. 1862.

Ein General-Kampf.

Nach einem hartnäckigen Kampfe der Truppen unter den Generälen Hooper und Reno mit den Rebellen haben wir die Anhöhen, bei der Hagerstown Straße erobert—unsere Truppen haben sich überaus gut betragen—sie haben niemals besser gekämpft.

Gen. Franklin war am äußersten linken Flügel im Gefechte. Ich weiß den Ausgang noch nicht, aber nach dem Feuer zu urtheilen, wird der Feind zurück.

Das Gefecht dauerte bis Dunkelwerden und ließ uns im Besitz von ganzen Felde. Es war eine große und glorreiche Schlacht—Ich kann nicht sagen ob der Feind während der Nacht zurück kehrt, oder ob er warten wird bis Morgen und dann mit vermehrter Streitmacht wieder erscheinen wird.

Ich bedaure daß der brave Gen. Reno gefallen ist. W. M. C. E l l a n. Das Nähere hierüber nächste Woche.

Unfall des Präsidenten.

Washington, Sept. 13. Dem Präsidenten ging das Pferd durch als er von Soldiers' Home nach der Stadtritt, es gelang ihm daselbst zum Stehen zu bringen.

Don Harpers Ferry.

Harpers Ferry, 11. Sept. In dieser Nacht ist Alles ruhig. Der Platz ist von Union-Truppen hindurch besetzt, um ihn gegen die größte Macht der Rebellen zu halten, von denen sich indessen noch Keiner gezeigt hat.

Gehörten:

Am letzten Donnerstag Morgen in dieser Stadt, Herr H e n r y J. A h o d s, im Alter von 29 Jahren, 4 Monaten und 3 Tag. Bei dem Ausbruch der Rebellion begab er sich in einem New-York Regiment, nach dem Kriegsschauplatz, um sein Vaterland zu verteidigen—er sah aber bald eine schwere Verletzung zu, welche sich schnell zu einer Engländer umwandelte, welche unsern (amerikanischen) am Donnerstag Abend seinem Taschin ein Ende machte. Sancti vero disce!

Brief-Liste.

Folgendes ist eine Liste der Briefen, welche letzte Woche hindurch und bis zum Montag, 8. Uhr, unangeführt aus dem hiesigen Postamt liegen geblieben sind:

- Mrs Charles Abbott, Isaac Amy, Stephen C. Wright. Wm. A. Meyer, A. Berger, Emmae Baker, 27 N. W. Baldwin, J. Joseph Bowman, 2, 9 Baily, Mary Backman, Mary M. Bell, Mrs E. Boltz, Tilghman Bay, William B. Balf. C. Mary A. Christman, 2, Rebecca Coffel, Susan Cole. H. Hannah D. Dietrich, Charles Daniel, Charles Dells, Mrs David K. Diefenferer, Harriet Dehhammer, Jesse Dief, Mary Dornblaser, Sarah A. Dennis, Sarah M. Dermal. G. George Erban, 2, John G. Hill. F. Jar und Meyer, Nicholas J. Hertz, J. H. H. Hammer. G. Angeline Hangwanz, Charles Grosche, Daniel Groep, Mrs E. G. Gribble, Mrs Joseph Groep, John Groep, Jos. Gribble, E. G. Groep und Comp., Mary Greyer, Paul Hangwanz J. Grove. A. Anna Hoyer, 2, Catharine Hüllmeyer, D. Hood, David H. Hüllmeyer, 2, Elisabeth Danf, George Hoyer, John Hoyer, John J. Hüllmeyer, J. M. William Hamann, 2. J. August Jabak, Eldren Jabak, Clara B. Jones. M. Amilla Kramer, Anna Maria Krieger, A. Kemp, Cecilia Reich, Caroline E. Red, Elisabeth Koch, John Kramer, John Krey, Jonathan Koch, E. J. Kreyer, Margaritha Kubus, Nathan Krum, Willhelm Kuhn 15. W. Annie M. Veatberg, 2, Emma Leh, John Nielsen, Peter Vester, Susan Landis. W. Amel Mines, Anna M. Gouven, Caroline McEwen, 2, Rev David Merg, David Miller, Eliza Miller, Henry Miller, Vddy Miller, Maria Mofschal, William Merkel. H. Eliza Jane Nummacker, Mary Nagle 2, William Numbach 2. W. D. W. Dierball, Adijon Brecht, Caroline Pfeifer 2, Conrad Davd, David Pfaat, 9 Post. Charles Eiler. W. Amanda Rabened, David Reinhardt, D. Ritter, Ellen Raub, Francis Ritter, Franklin Ritter, Frank P. Rabened, Henry M. Rabened, Joel Raub, John Rabened und Sohn, Louisa J. Rabue 3, Mary C. Rabenberg, Samuel A. Rabened, Callie Reich, William R. Ritter. G. Maline Schira und Comp., Clara M. Strager, Daniel E. Schreder, Dr. C. H. Stedel, Edward Erip, Elias Schneider, Emma Sager, Gellieb Schram, George Schmitz, Henrietta Stuer, Henry Stettler, Henry Storch, John Storch, Lewis Storch, Mary Schweiger, Peter Seagraves, Schram E. Sell und Sohn, Sarah E. Schwaip, Solomon Smith, Anna J. W. Trapp 2, Emma Trapp, Elisabeth W. Trapp, 2, Emma Trapp, Malvina Trapp. H. Amos M. Ulmer, Elisabeth Ulmer. W. Charles O. Wenzel, David Wenzel, D. Wenzel, Emma W. Wenzel, Emma E. Walter, Frank Walter, George C. Wenzel, Octilid B. Wolf, Rev Richard Walter, Ferner Wenzel, Victoria Weisman, William Wimmer. W. Augustus Jarger, Ellen Young, Mrs S. Kander, Betty M. Jandt, J. Jerald, Jacob Jumerman. T. Good, Postmeister.

Dr. Tobias' Venetian Liment.

Ein gewisses Kur für chronische Rheumalimen, Zahmmer, Kopfschmerzen, weichen Hals, Group und Schmerzen und Quaal in Theilen des Körpers. Es fehlt niemals, wenn es nach der Vorschrift gebraucht wird, und hat allgemeine Zufriedenheit geäußert, während den 15 Jahren als es vor dem Publikum war. Preis 25 und 50 Cente die Flasche.

Neu das Publikum.

Das Post-Office erlaubt, daß jeder Postmeister einen öffentlichen Anzeiger, um zu veröffentlichen, daß das Publikum ohne eine qualifizierte Person keine, um die Pflichten desselben zu erfüllen im Falle notwendiger Abwesenheit, Krantheit, Abwesenheit oder Tod des Postmeisters.

Adm. der Unterzeichneten hat in Gemeinschaft mit dem Erbkerrich der obigen Clause des Postgesetzes Herrn Carl Brunner zum qualifizierten Pflichten im Hofesfeld Postamt ernannt hat, und da in Folge dieser Ernennung von gewissen Abtheilungen her getradet wurde, so möchte ich dem Publikum hiermit zu erklären, daß die Ernennung von Herrn Brunner, und weil es das Gesetz so fordert, geblieben ist. Die Gerichte, Hr. Brunner hätte am Appel-Tag geschworen, es sei gegen ihn kein Beweis zu erheben und er habe auf diesen Eid ein Verzicht erhalten, und dergleichen mehr, sind grundlos; Er hat bekräftigt, daß er ein berechtigter Pflichten am Hofesfeld Postamt ist, er erhielt kein Verzicht, und weiß nicht ob er frei ist oder nicht. Diese Gerichte sind meistens überflüssig, charakteristische Aussagen und thun der Sache der Union in unserer Nachbarschaft viel Schaden. Die Wähler des Commisionates, H. J. Seiger, werden nachweisen, daß alles was so zu unserm Nachteil gesagt worden, falsch und erlogen ist, wie sich ein Jeder überzeugen kann, dem es um die Wahrheit zu thun ist.

David Gebman, Postmeister von Hofesfeld. Hofesfeld, September 17, 1862. nq3m

County-Versammlung.

Die demokratischen Republikaner, und alle Freunde unserer Union überhaupt, einerlei zu welcher Partei sie sich früher bekannt haben mögen, welche bisher sich unserer Union an dem Preis zu erheben, und zu dem Ende bereit sind unsere Mitglieder auf alle nur mögliche Weise zu unterstützen, ihr mit Rath und That beizustehen, und dieselben überhaupt alle nöthige Mittel dazu an die Hand zu schaffen—sind ersucht und eingeladen—es ist ihre Pflicht so zu thun—einer County Versammlung beizuwohnen, welche auf Samstag den 27. Sept.

nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von J. W. E r l y, bei Walbert's Station, in Süd-Whitball Township, Lecha County, gehalten werden soll, für den Entwurf ein Union-Wahlzettel für die October-Wahl in Erneuerung zu bringen, und sich überhaupt über den besterhalten Zustand unserer Landes zu besprechen. Eine zahlreiche Theilnahme ist erwünscht. Auf Anordnung der Committee. T. G o o d, Vorfiger. September 10, 1862. nq3m

Assignie-Verkauf.

Ein schöngebautes Plantage. Die Assignie werden auf öffentlicher Versteigerung, am 27. September nächstens, um 12 Uhr Mittags, soll auf dem Platze selbst öffentlich verkauft werden.

Eine werthvolle Bauerei.

Ein schönes Bauereigebäude, Lecha County, anzusehen an Kinder von William Meyer, Abraham Nuttall, Wittwe Rupp, Amos Zimmerman und Daniel Heberly, mitthelnd \$1 Acker mehr oder weniger. Die Verbesserungen sind ein zweifaches, doppeltes und weitergebautes Gebäude.

Wohnhaus.

Ein gute Schweizerkueche, ein Wohnhaus, ein doppeltes Wagenkloppchen und andere Nebengebäude. Nahe dem Hause ist eine niedrige Wasserquelle und ein Springbrunnen, ein niedriger Brunnen bei der Scheuer, ein vorzügliches Aepfel-Waagarien und andere Obst auf dem Grunde, welche aus Weizen, ungefähr 10 Acker guten Weizen und im Uebrigen aus vortreflichen Fruchtboden besteht.

Blut-Verkauf.

Ein in der letzten Frühjahrs-jährigen Qualität, 2 tragende Kinder, ein Dreiwöchler und ein Durchein Blut, eine Milchkuh, und noch andere Sachen. September 17. nq3m

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die bisher bestehende Gesellschafts-Verbindung, unter der Firma von W r i m und H e d e r, in Alleentau, Lecha County, in dem zehrer-Geschäft, am 12. September 1862, mit beiderseitiger Einwilligung aufgelöst worden ist. Es werden daher alle diejenigen, die an besagte Firma schulden, es sei auf welche Art es wolle, innerhalb 3 Monaten, am alten Zeitpunkte anzunehmen und abzubezahlen.—Und Solche die noch Forderungen haben, sind gleichfalls ersucht ihre Rechnungen daselbst einzubringen.

Walter J. Grim, Joseph Hecker. September 17. nq3m

Die Geschäfte.

Wir werden dem Unterzeichneten am alten Stand-plate, auf alleinig Rechnung fortbetrieben, also weiter er immer ein volles Afordernem über von alter Art, zu den billigsten Preisen zum Verkauf auf Hand halten wird—und indem er für genossene Handkäufe seinen aufständigen Dank abthut, bezieht er auf eine Fortdauer der Günst des Publikums, und ladet ihre alten Kunden besonders ein, stets bei ihm vorzusprechen, indem er dieselben alle nach Wunsch befristigen kann. Er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Walter J. Grim. September 17. nq3m

Die Geschäfte.

Wir werden dem Unterzeichneten am alten Stand-plate, auf alleinig Rechnung fortbetrieben, also weiter er immer ein volles Afordernem über von alter Art, zu den billigsten Preisen zum Verkauf auf Hand halten wird—und indem er für genossene Handkäufe seinen aufständigen Dank abthut, bezieht er auf eine Fortdauer der Günst des Publikums, und ladet ihre alten Kunden besonders ein, stets bei ihm vorzusprechen, indem er dieselben alle nach Wunsch befristigen kann. Er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Walter J. Grim. September 17. nq3m

Marktberichte.

Table with 2 columns: Item (e.g., Flour, Wheat) and Price.

Nachricht.

Der Unterzeichnete Affessor des National Tax-commission, bestehend aus den Counties von Lecha und Montgomery, gibt hiermit Nachricht von den Dispositionen im bezüglichen District, um den Anstehen und Namen der Geschäftsausschreien.

Lecha County.

Erste Division.—Herr, weiter, weiter, und fünfter Ward von der Stadt Alleentau, (Samuel E. Geler, von der Stadt Alleentau, August Ward) Geschäfts-Affischer.

Zweite Division.—Dritte Ward der Stadt Alleentau, Stadt Casaus, und Township von Salzbürg; John H. Herfisch, vom dritten Ward der Stadt Alleentau, Geschäfts-Affischer.

Dritte Division.—Stadt Casaus und Township von Hannover; J. Clay Harmsen von Casaus, Geschäfts-Affischer.

Vierte Division.—Die Township von Dd. Saxon, Herr Miford und Lower Miford;